

**A N F R A G E** von John Appenzeller (SVP, Aeugst am Albis)

betreffend Feinstaubemissionen (PM 10) durch Abrieb und Aufwirbelung

---

Letzte Woche haben zwei Mitglieder der SP-Fraktion eine Anfrage (KR-Nr. 18/2006) bezüglich Feinstaubemissionen eingereicht. Der Unterzeichnende hält fest, dass er der Meinung ist, dass die Belastung durch den Feinstaub keinen Massnahmenplan erfordert. Nachdem aber die Frage durch die linke Ratsseite aufgeworfen wurde und die Regierung diese Frage beantworten muss, stellt sich logischerweise auch die Frage nach den Emissionen des Feinstaubes durch den öffentlichen Verkehr. Diese Fragen wurden leider in oben erwähnter Anfrage nicht gestellt, obwohl bekannt ist, dass der Zug-, Tram- und Busverkehr ein grosser Verursacher von Feinstaub ist. Gemäss einer EMPA-Studie aus dem Jahr 2000 hat der Schienenverkehr in der Schweiz im Jahr 1995 rund einen Drittel aller verkehrsbedingten PM10-Emissionen verursacht. Eine Studie aus dem Jahr 2002 rechnet je nach Modell mit einem PM10-Emissionsniveau des Schienenverkehrs zwischen 800 und 2800 Tonnen. Eine Anfrage im Gemeinderat der Stadt Zürich hat ergeben, dass der Tram- und Busbetrieb in der Stadt Zürich rund 6,5 Tonnen PM10-Feinstaub verursacht. Die einseitige Kampagne gegen den Individualverkehr sowie gegen Personen, welche mit erneuerbaren Energien heizen (Holzheizung) ist also völlig fehl am Platz. Offensichtlich versuchen gewisse Kreise, den Individualverkehr völlig unberechtigterweise als groben Umweltverschmutzer hinzustellen, obwohl die Automobilindustrie gerade in den letzten Jahren massive Fortschritte in der Herstellung von umweltfreundlichen Fahrzeugen erreicht hat.

1. Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass der Feinstaub zu einem grossen Teil durch den öffentlichen Verkehr verursacht wird?
2. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass es im Individualverkehr keine weiteren Einschränkungen braucht, um den angeblichen Problemen des Feinstaubes zu begegnen?
3. Falls nicht, erachtet es der Regierungsrat ebenso als notwendig, bei Grenzüberschreitungen des Feinstaubes den öffentlichen Verkehr einzuschränken?
4. Wie ist das Verhältnis der Verursacher von Feinstaub im Kanton Zürich aufgeteilt nach Individualverkehr, öffentlichem Verkehr, Heizungen und anderen Verursachern?

John Appenzeller